

**TEST & TECHNIK**

# MIT ALLEN WASSERN GEWASCHEN

Zehn Sommerreifen für die populäre Klasse der kompakten SUV treten in unserem diesjährigen Test gegeneinander an. Wer hat das Zeug zum Sieger?

GETESTETE REIFENGRÖSSE 215/60 R 17

**Row 1 (Left to Right):** BF Goodrich Kobaleno SUV, Bridgestone Turanza T005, Continental PremiumContact 6, Falken New Zero EcoRun, Goodyear EfficientGrip 2 SUV

**Row 2 (Left to Right):** Hankook EcoSport SUV, Maxxis Primus 5 HPT, Michelin Primacy 3, Nokian Wetfoot SUV, Toyo Extensa Comfort

**Text on the left:**

**M**AN KANN 525 EURO für einen Satz Sommerreifen ausgeben. Man kann aber auch rund 50 Prozent sparen und nur 265 Euro zahlen. In beiden Fällen gibt es fürs Geld vier neue Sommerreifen für einen kompakten Allradler. Der Unterschied: Wer mehr zahlt, fährt ab auf namhaften Markenreifen, dem französischen Michelin Primacy 4. Wer spart, ist fortan auf Discount-

reifen der erst 2011 eingeführten Marke Imperial unterwegs, Typ EcoSport SUV. Dieser Imperial steckt der belgische Reifengrößher Delido, der seine Imperial-Pneus in einem der großen Reifenwerke in China herstellen lässt. Das erklärt den drastischen Preisunterschied zu den westlichen Markenreifen. Reifen aus chinesischer Produktion haben nicht gerade den

**Text on the right:**

besten Ruf in Westeuropa. Klar, sie sind richtig billig. Aber müssen sie deshalb zwangsläufig auch richtig schlecht sein? Der Imperial ist nicht der erste China-Reifen, der sich unseren Tests stellen muss. Und unsere Tests haben schon in der Vergangenheit zweifelsfrei gezeigt: Zum einen lernen die chinesischen Reifenhersteller rasant dazu. Zum anderen kann man China-Reifen nicht über einen

Kamm scheren. Sie sind so unterschiedlich wie die Reifen von traditionellen Herstellern. Vorurteile bringen also gar nichts. Man muss den Aufwand betreiben, professionell zu testen und zu messen.

Und siehe da: Beim Imperial EcoSport SUV bleibt die große Katastrophe aus. Schlechter als mit der Note 3 schneidet dieser Discountreifen in einer einzigen unserer 13 Disziplinen ab: Auf der kur-

venreichen und bewässerten Handlingsstrecke reicht es nur für die Note 4+ wegen des mäßigen Nässegriffs in Kurven und vergleichsweise träger Lenkreaktion. Das ist deshalb fatal, weil schon eine einzige Note 4 unweigerlich zur Abwertung und damit zu unserem Gesamtergebnis „nicht empfehlenswert“ führt.

Dieses Problem haben die restlichen neun Testkandidaten nicht.

**Der Billigreifen von Imperial kommt eher recht über die Kunden. Beim Nasshandling rutscht er ins Aus.**

Auf die bedenkliche Note 4 rutscht keiner von Ihnen ab, nicht in einer Disziplin. Die Plätze vor dem Imperial belegen die drei Fernost-Fabrikate Falken, Maxxis und Toyo sowie der BF Goodrich – eine US-amerikanische Traditionsmarke, die schon seit 30 Jahren in der Hand des französischen Reifenriesen Michelin ist. Die ersten fünf Plätze besetzen Reifen von fünf namhaften Tr-

16 WWW.AUTOBILD-ALLRAD.DE | NR. 4/2021

WWW.AUTOBILD-ALLRAD.DE | NR. 4/2021 17

Caption:

Description:

Dimensions: 799 x 530

aperture: 0

credit:

camera:

caption:

created\_timestamp: 0

copyright:

focal\_length: 0

iso: 0

shutter\_speed: 0

title:

orientation: 0

keywords: Array